

Weiß mir ein Blümlein blaue

1. Weiß mir ein Blümlein blaue von himmel -
 - klarem Schein, es steht in grüner Au - e
 und heißt Vergiss - nit - mein. Ich konnt es nir - gends
 fin - den, war mir ver - schwun - den gar. Von Reif und kal - ten
 Win - den ist es mir _____ wor - den fahl.

2. Das Blümlein, das ich meine
 ist blau, steht auf dem Ried,
 von Art ist es so kleine,
 es heißt: Nun hab mich lieb.
 Das ist mir abgemähet
 wohl in dem Herzen mein.
 Mein Lieb hat mich verschmähet
 Wie mag ich fröhlich sein?

3. Mein Herz, das liegt in Kummer
 Da mein vergessen ist:
 So hoff ich auf den Summer
 und auf des Maien Frist.
 Wann erst der Reif vergangen,
 und auch der kalte Schnee,
 wird mich mein Lieb umfangen,
 nun, Winter, heißt's: Ade!

4. Selig ist Tag und Stunde,
 darin du bist geboren!
 Gott grüß mir dein rot Munde,
 den ich mir hab erkorn!
 Kann mir kein Liebre werden:
 Schau, dass mein Lieb nicht sei verlorn,
 du bist mein Trost auf Erden.

Melodie: 1582 zu einem geistlichen Lied
 Text: überliefert, um 1570

LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Buch »Liebeslieder« von Carus und Reclam © 2016 Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com